

Inf.	pšosys	pališ
ſ. v.	pšoseńe	paleńe
ſup.	pšosyt	palit
p. praeſ. a.	pšosecy	palecy
p. perf. a.	pšosyl, a, o	palil, a, o
p. perf. paſſ.	pšosony	palony

Nach der III. Konjugation gehen *a)* alle Verba auf *-iš* und *-ys* die im Simplex mehr als eine Silbe haben; *b)* die meisten auf *-eš* (außer Kl. III<sub>4</sub>), *c)* die auf *-ojaš, -ejaš, -šaš, -žaš, -eaš, -šeaš*.

### § 58. Bemerkungen zu einzelnen Formen.

Die 1. Sing. praeſ. endigt in älteren Schriften auf *-u*: ja pšosu, slyšu; ješt noch gebr. in debu, deru ich soll.

Das Imperfectum bilden die auf *-iš, -ys, -aš* mit *-ach, -ašo*, die auf *-eš* mit *-ech, -ešo*.

Im Imperativ behalten die Wörter auf *-iš (-ys)*, deren Stamm auf 2 Konſ. endigt, ihren alten Bildungsvokal *i (y)*: módli, módlimy, módlišo se bete! napólni und napólni fülle an! Auch sonst ist diese Bildung noch gebräuchlich, besonders in der Poesie: zbuži erwecke! chwali lobe! štets in dem Ausdruck glědajšo wizišo seht, seht! siehe da! da habt ihrš!

Die Komposita von Verben der III. Konjugation auf *-iš, -ys, -eš* bilden ihr eigentliches Präsens (Durativ) nach der I. Konj. (Kl. III.), indem sie die Grundform durch *-ij, -yj, -ej* verlängern, während die Formen nach der III. Konj. futurische Bedeutung haben:

se góreš brennen,  
 se zagórejo er entbrennt,  
 (se zagóro er wird entbrennen);  
 hucym ich lehre,  
 pohucyju ich belehre,  
 (pohucym ich werde belehren).

### § 59. Bemerkungen zu einzelnen Verben der III. Konjugation.

džaš (rdžaš) beben, praeſ. džym, džyš, džy usw., 3. pl. džyju, džaju, part. praeſ. džyjucy, džajucy, imper. džy und džaj.